

# H4 Version 2.0 Addendum

Dieses Dokument beschreibt die Funktionen, die dem H4 in der Version 2.0 hinzugefügt oder geändert wurden.

## Inhalt

Schriftänderung im Display .....	1
Unterstützung für SDHC-Karten .....	2
Anzeige der Batteriekapazität/Aufnahmezeit (nur Stereo-Modus) .....	2
Einstellen des Batterie-Typs (nur Stereo-Modus) .....	2
Aufnahme eines Stereosignals in mono (nur Stereo-Modus) .....	3
Dämpfen tiefer Frequenzanteile (nur Stereo-Modus) .....	4
Konvertieren von WAV- in MP3-Dateien (nur Stereo-Modus) .....	5
Einsatz der Auto-Record-Funktion (nur Stereo-Modus) .....	6
Aufteilen einer Datei (nur Stereo-Modus)..	9
Anheben des Gesamtpegels einer Datei (Normalize-Funktion) .....	11
Abschalten des Eingangssignals im Modus als USB-Audio-Interface .....	12
Rückwärtskompatibilität von Projekten im 4-Track-Modus .....	12



© ZOOM Corporation

Dieses Handbuch darf weder in Teilen noch als Ganzes in irgendeiner Form reproduziert werden.

## Schriftänderung im Display

Die Größe der Schrift im Display wurde angehoben. Das führt dazu, dass verschiedenen Bezeichnungen von Effekt-Typen und Parameter-Namen (wie in der Tabelle unten dargestellt) anders angezeigt werden.

### ■ Bezeichnungen der Effekt-Typen im RE AMP-Modul

Version 1.x	Version 2.0
BG CRUNCH	BGcrunch
TS+FD_CMB	TS+FDcmb
SD+MS_STK	SD+MSstk
FZ+MS_STK	FZ+MSstk
SuperBass	SUP-BASS
VO MICPRE	VO MPRE
AG MICPRE	AG MPRE
FLAT MPRE	FlatMPRE

### ■ Bezeichnungen der Effekt-Typen im EFX-Modul

Version 1.x	Version 2.0
RACK COMP	RackComp
RVS DELAY	RvsDelay

### ■ Effekt-Parameter-Namen

Version 1.x	Version 2.0
THRESHOLD	THRSHOLD
RESONANCE	RESONANC
FREQUENCE	FREQ
PRE DELAY	PRE DLY

## Unterstützung für SDHC-Karten

Neben herkömmlichen SD-Karten unterstützt der H4 nun auch SDHC-Karten mit hoher Kapazität, wodurch die maximale Kapazität von 2 auf 4 GB steigt. Informationen zu den unterstützten Karten finden Sie auf der Webseite der ZOOM Corporation (<http://www.zoom.co.jp>).

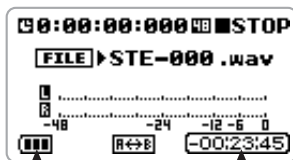
Aufgrund dieser Änderung stehen nunmehr folgende Zeichen für die Benennung von Dateien und Ordnern zur Verfügung:

(Leerzeichen) ! # \$ % & ' ( ) + , -  
 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ; = @  
 A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U  
 V W X Y Z [ ] ^ \_ `   
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x  
 y z { } ~

Dateien und Ordner, deren Namen andere als die oben genannten Zeichen enthalten, stehen nicht zur Verfügung.

## Anzeige der Batteriekapazität/ Aufnahmezeit (nur Stereo-Modus)

Der Haupt-Screen im Stereo-Modus zeigt nun die verbliebene Batterie- (nur im Batteriebetrieb) und Aufnahmezeit im gewählten Aufnahmeformat an.



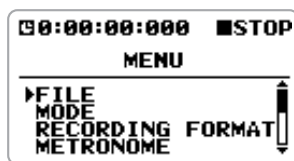
Batteriestatus      Verbliebene Aufnahmezeit

## Einstellen des Batterie-Typs (nur Stereo-Modus)

Das Hauptmenü im Stereo-Modus enthält nun einen Eintrag zur Angabe des Batterie-Typs. Um eine genaue Anzeige der Restkapazität zu erhalten, stellen Sie den Batterie-Typ wie folgt ein.

### 1. Drücken Sie im obersten Screen im Stereo-Modus die Taste [MENU] mit-tig.

Das Hauptmenü wird eingeblendet, in dem Sie auf die Einstellungen des H4 zugreifen.



### 2. Bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten und setzen Sie den Cursor auf „BATTERY“. Drücken Sie das Jog-Datenrad.

Nun wird der BATTERY-Screen zur Angabe des Batterie-Typs angezeigt.



### 3. Bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten, um den Cursor abhängig vom Batterie-Typ auf „ALKALI“ (Alkaline/Oxyrid-Batterien) oder „Ni-MH“ (Nickel-Hydrid-Batterien) einzustellen.

Die Einstellung wird sofort aktiviert.

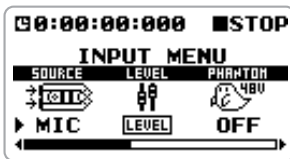
- 4. Abschließend drücken Sie die Taste [MENU] mittig und wechseln so zum obersten Screen im Stereo-Modus.**

## Aufnahme eines Stereosignals in mono (nur Stereo-Modus)

Der H4 ermöglicht eine Mono-Aufnahme über die internen oder externen Mikrofone oder von einem externen Gerät. Das kann bei Gesprächs-mitschnitten oder Effekt-Sounds von Vorteil sein, wo eine Datenverwaltung von Monosignalen von Vorteil ist.

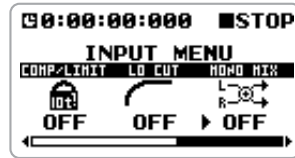
- 1. Drücken Sie im obersten Screen im Stereo-Modus die Taste [MENU] im unteren Bereich (INPUT MENU).**

Das INPUT-Menü zur Anpassung der Eingangs-bezogenen Parameter wird eingeblendet.



- 2. Bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten und setzen Sie den Cursor auf „MONO MIX“. Drücken Sie das Jog-Datenrad.**

Nun wird der Screen angezeigt, in dem Sie die Mono-Mix-Funktion an- bzw. abschalten.



- 3. Bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten und setzen Sie den Cursor auf „ON“. Drücken Sie das Jog-Datenrad.**

Die Mono-Mix-Funktion ist nun aktiv.

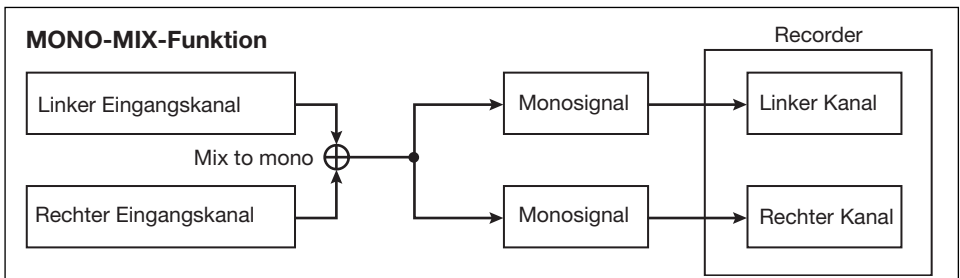
- 4. Drücken Sie die Taste [MENU] mittig, um zum obersten Screen im Stereo-Modus zurückzukehren.**

- 5. Führen Sie die Aufnahme aus.**

Das Stereosignal der internen Mikrofone oder der Buchsen [INPUT 1]/[INPUT 2] wird zusammen-gemischt und das Ergebnis als Stereodatei mit identischen Signalen für den linken und rechten Kanal aufgenommen (siehe Abb. unten).

### HINWEIS

- Dateien, die Sie nach diesem Verfahren erzeugen, werden mit „MONO-xxx.wav“ oder „MONO-xxx.mp3“ (xxx ist eine Zahl zwischen 000 und 999) benannt und im Ordner für den Stereo-Modus gespeichert.



- Diese Einstellung wird innerhalb der Stereo-Modus-Einstellungen gespeichert.

## Dämpfen tiefer Frequenzen (nur Stereo-Modus)

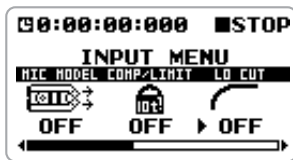
Der H4 integriert nun einen Hochpassfilter, mit dem Sie Windgeräusche bei Außenaufnahmen und Poppergeräusche bei der Aufnahme eines Sängers wirkungsvoll unterdrücken. Folgendermaßen können Sie den Filter aktivieren.

### 1. Drücken Sie im obersten Screen im Stereo-Modus die Taste [MENU] im unteren Bereich (INPUT MENU).

Das INPUT-Menü zur Anpassung der Eingangsbezogenen Parameter wird eingeblendet.

### 2. Bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten und setzen Sie den Cursor auf „LO CUT“. Drücken Sie das Jog-Datenrad.

Nun wird der Screen angezeigt, in dem Sie die Hochpass-Funktion an- bzw. abschalten.



### 3. Bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten, um die Einsatzfrequenz des Hochpassfilters einzustellen (1 – 10). Drücken Sie das Jog-Datenrad.

Je niedriger der Wert ist, desto tiefer liegt die Einsatzfrequenz. Die Tabelle zeigt die Frequenzeinstellungen für die jeweiligen Werte.

Einstellung	Einsatzfrequenz
OFF/Aus	Kein Filter
1	80 Hz
2	98 Hz
3	115 Hz
4	133 Hz
5	150 Hz
6	168 Hz
7	185 Hz
8	203 Hz
9	220 Hz
10	237 Hz

### 4. Drücken Sie die Taste [MENU] mittig, um zum obersten Screen im Stereo-Modus zurückzukehren.

#### HINWEIS

Diese Einstellung wird innerhalb der Stereo-Modus-Einstellungen gespeichert.

## Konvertieren von WAV- in MP3-Dateien (nur Stereo-Modus)

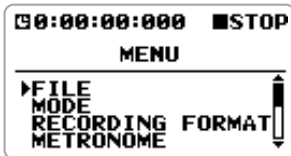
Sie können eine im Stereo-Modus aufgenommene WAV-Datei in eine MP3-Datei wandeln. Im Vergleich zu einer WAV-Datei ist die Datei bei einem MP3 um den Faktor 10 kleiner, da der Inhalt komprimiert ist. Auf diese Weise lässt sich der Inhalt beispielsweise bequem auf einer Webseite platzieren oder per Mail versenden.

### Anmerkung

Abhängig vom Karten-Typ und dem Aufnahmeformat kann die Konvertierung genauso lange dauern wie die Aufnahme selbst. Das Gerät sollte daher während der Konvertierung über das Netzwerk gespeist werden. Zudem muss auf der Karte ausreichend Speicherplatz zur Verfügung stehen.

### 1. Drücken Sie im obersten Screen im Stereo-Modus die Taste [MENU] mittig.

Das Hauptmenü wird eingeblendet, in dem Sie auf die Einstellungen des H4 zugreifen.



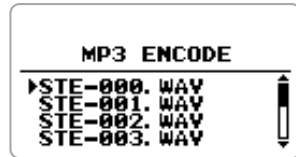
### 2. Bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten, setzen Sie den Cursor auf „FILE“ und drücken Sie das Jog-Datenrad.

Das FILE-Menü zur Auswahl der verschiedenen Funktionen wird eingeblendet.



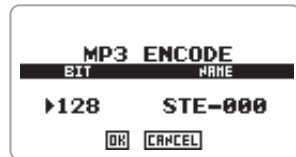
### 3. Bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten und setzen Sie den Cursor auf „MP3 ENCODE“. Drücken Sie das Jog-Datenrad.

Der Screen MP3 ENCODE zur Auswahl der Quell-WAV-Datei wird eingeblendet.



### 4. Bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten, um die gewünschte WAV-Datei auszuwählen. Drücken Sie das Jog-Datenrad.

Ein Screen zur Eingabe der Bit-Rate (der Informationsgehalt pro Sekunde der MP3-Datei) und des Dateinamens wird eingeblendet.



### 5. Um die Bit-Rate zu ändern, bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten, setzen den Cursor auf „BIT“ und drücken das Jog-Datenrad.

Die Einstellung für die Bit-Rate kann nun geändert werden. Bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten, um eine der folgenden Einstellungen auszuwählen und drücken Sie das Jog-Datenrad.

#### ● Verfügbare Bit-Raten-Einstellungen

48, 56, 64, 80, 96, 112, 128, 160, 192, 224, 256, 320 (kbps), VBR

Je höher die Bit-Rate, desto besser ist die Klangqualität. Die Einstellung "VBR" steht für "Variable Bit Rate": Dabei wird die Bitrate dem zu kodierenden Informationsgehalt angepasst. Mit dieser Methode können Sie die Datenmenge stark reduzieren, ohne dass sich die Klangqualität nachhaltig verschlechtert.

**6. Zur Namensänderung bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten, setzen den Cursor auf „NAME“ und drücken das Jog-Datenrad.**

Der Cursor verschwindet und ein Zeichen ist mit einer Linie unterlegt. Das bedeutet, dass das Zeichen geändert werden kann.

Geben Sie den Namen wie auf Seite 47 in der Bedienungsanleitung des H4 beschrieben ein.

**7. Um die MP3-Konvertierung auszuführen, bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten und setzen den Cursor auf „OK“. Drücken Sie das Jog-Datenrad.**

Die Konvertierung wird durchgeführt und die Anzeige „Please Wait“ wird eingeblendet. Wenn die Konvertierung abgeschlossen ist, wird die Meldung „Complete!“ angezeigt und der Dateiauswahl-Screen aus Schritt 3 wird wieder angezeigt.

**Anmerkung**

Sofern im aktuellen Projektordner bereits eine Datei mit demselben Namen existiert, wird die Meldung „This file name already exists“ eingeblendet. In diesem Fall drücken Sie das Jog-Datenrad, um wieder die Anzeige in Schritt 6 einzublenden. Ändern Sie den Dateinamen und wiederholen Sie den Vorgang.

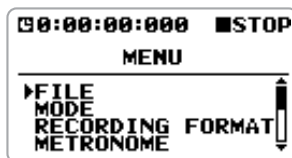
**8. Drücken Sie die Taste [MENU] wiederholt mittig, um zum obersten Screen im Stereo-Modus zurückzukehren.**

**Einsatz der Auto-Recording-Funktion (nur Stereo-Modus)**

Mit der Auto-Record-Funktion starten/stoppen Sie die Aufnahme des H4 automatisch über den Pegel des Eingangssignals. Wenn der Pegel den Schwellwert überschreitet, beginnt die Aufnahme. Wenn der Pegel für eine bestimmte Dauer unter dem Schwellwert liegt, wird die Aufnahme beendet. Auf diese Weise lassen sich Vorträge, Interviews u. ä. bequem mitschneiden. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Auto-Recording-Funktion zu verwenden.

**1. Drücken Sie im obersten Screen im Stereo-Modus die Taste [MENU] mittig.**

Das Hauptmenü wird eingeblendet, in dem Sie auf die Einstellungen des H4 zugreifen.



**2. Bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten und setzen Sie den Cursor auf „AUTO RECORDING“. Drücken Sie das Jog-Datenrad.**

Der AUTO-RECORDING-Screen zur Anpassung der Einstellungen wird eingeblendet.



Folgende Einstellungen stehen hier zur Auswahl.

● **START**

Schaltet die Auto-Record-Funktion an.

● **START LV (Start-Pegel)**

Hier stellen Sie den Pegelschwellwert ein, ab dem die Aufnahme automatisch startet.

● **STOP LVL (Stop-Pegel)**

Hier stellen Sie den Pegelschwellwert ein, ab dem die Aufnahme automatisch stoppt.

● **AUTO STP**

Steuert die On/Off-Einstellung der Auto-Stop-Funktion und die Anzahl der Sekunden, bis die Aufnahme gestoppt wird. Wenn das Signal einen bestimmten Stop-Pegel unterschreitet, wird die Aufnahme nach Ablauf der hier definierten Sekundenzahl beendet.

**3. Zur Namensänderung bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten und setzen den Cursor auf „START LV“. Drücken Sie das Jog-Datenrad.**

Im Display wird ein Screen mit einer Anzeige für den Eingangspegel dargestellt. Der momentan gewählte Startpegel wird mit einem ▼-Symbol markiert. Während dieser Screen eingeblendet wird, kann das Eingangssignal über die Buchsen [LINE OUTPUT]/[PHONES] abgehört werden.



Beobachten Sie den Eingangssignalpegel und bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten, um den Startpegel auf den passenden Wert einzustellen. Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, drücken Sie das Jog-Datenrad. Der Screen AUTO RECORDING wird wieder eingeblendet.

**4. Um den Stop-Pegel zu ändern, bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten und setzen den Cursor auf „STOP LVL“. Drücken Sie das Jog-Datenrad.**

Im Display wird ein Screen mit einer Anzeige für den Eingangspegel dargestellt. Der momentan gewählte Stop-Pegel wird mit einem ▼-Symbol markiert.

Beobachten Sie den Eingangssignalpegel und bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten, um den Stop-Pegel auf den passenden Wert einzustellen. Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, drücken Sie das Jog-Datenrad. Der Screen AUTO RECORDING wird wieder eingeblendet.

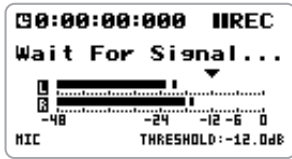
**5. Um die Auto-Stop-Funktion zu aktivieren, bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten und setzen den Cursor auf „AUTO STP“. Drücken Sie das Jog-Datenrad.**

Die Einstellung für AUTO STP kann nun geändert werden. Bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten, um eine der folgenden Optionen zu wählen. Drücken Sie das Jog-Datenrad. Der Screen AUTO RECORDING wird wieder eingeblendet.

OFF	Die Auto-Stop-Funktion ist inaktiv (die Aufnahme muss manuell gestoppt werden)
0sec	Die Aufnahme stoppt sofort, wenn der Eingangspegel unter den Stop-Pegel fällt.
1 – 5sec	Die Aufnahme endet 1 – 5 Sekunden, nachdem der Eingangssignalpegel unter den Stop-Pegel fällt.

**6. Um die Auto-Recording-Funktion zu aktivieren, bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten und setzen den Cursor auf „START“. Drücken Sie das Jog-Datenrad.**

Die Anzeige für den Eingangspiegel wird im Display angezeigt und die Meldung „Wait For Signal...“ wird eingeblendet. Nun befindet sich der H4 in Auto-Aufnahmebereitschaft.



In diesem Zustand beginnt die Aufnahme, wenn das Eingangssignal den Startpegel überschreitet, und der Dateiname erscheint im Display.



Name der Aufnahme-datei

**Anmerkung**

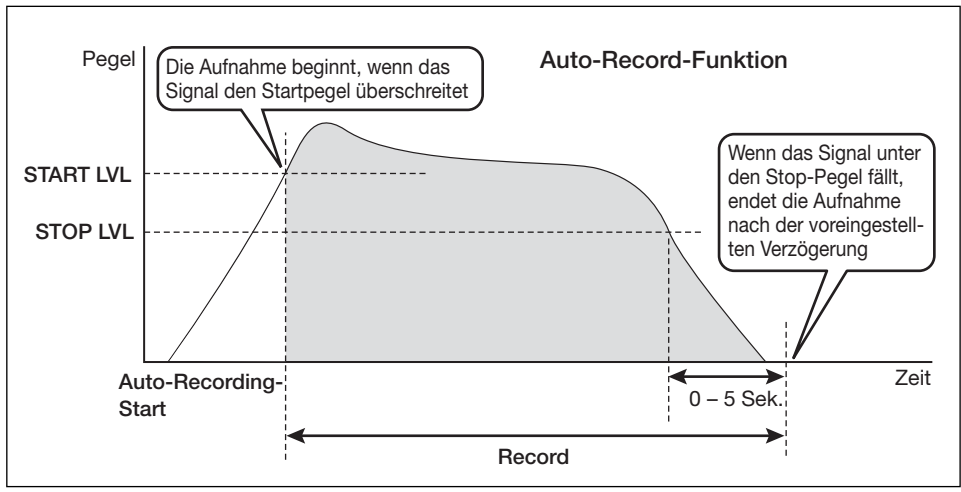
Während dieser Screen angezeigt wird, haben alle Bedienelemente außer den Tasten [REC] und [MENU] keine Funktion.

Wenn die Auto-Stop-Funktion aktiv ist, wird die Aufnahme (wahlweise sofort oder nach Ablauf der eingestellten Dauer in Sekunden) automatisch gestoppt, wenn das Signal unter den Stop-Pegel fällt. Der H4 kehrt nun in die Auto-Aufnahmebereitschaft zurück und die Meldung „Wait For Signal...“ wird wieder angezeigt.

**HINWEIS**

- Auch wenn die Auto-Record-/Auto-Stop-Funktionen aktiv sind, können Sie die Aufnahme mit der Taste [REC] sofort starten, wenn der erste Screen aus Schritt 7 angezeigt wird. Wenn Sie die Taste [REC] während der Aufnahme erneut drücken, endet die Aufnahme sofort.
- Wenn das Signal den Startpegel erneut überschreitet, während sich der H4 in Auto-Aufnahmebereitschaft befindet, wird eine neue Datei erzeugt und die Aufnahme beginnt wieder.

**7. Drücken Sie die Taste [MENU] wiederholt mittig, um zum obersten Screen im Stereo-Modus zurückzukehren.**



## Aufteilen einer Datei (nur Stereo-Modus)

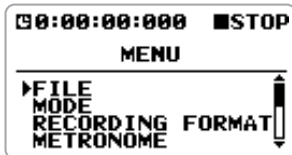
Im Stereo-Modus kann der H4 in der Version 2.0 eine existierende Datei an einem bestimmten Punkt in zwei Parts unterteilen. Bei einer Live-Aufnahme können Sie auf diese Weise einzelne Dateien für jeden Song erstellen.

### Anmerkung

Abhängig vom Karten-Typ und dem Aufnahmeformat kann das Aufteilen genauso lange dauern wie die Aufnahme der Quelle selbst. Das Gerät sollte daher während dem Vorgang über das Netzteil gespeist werden. Zudem muss auf der Karte ausreichend Speicherplatz zur Verfügung stehen.

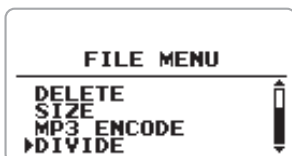
### 1. Drücken Sie im obersten Screen im Stereo-Modus die Taste [MENU] mittig.

Das Hauptmenü wird eingeblendet, in dem Sie auf die Einstellungen des H4 zugreifen.



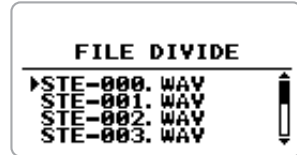
### 2. Bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten, setzen Sie den Cursor auf „FILE“ und drücken Sie das Jog-Datenrad.

Das FILE-Menü zur Auswahl der verschiedenen Funktionen wird eingeblendet.



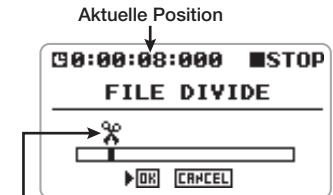
### 3. Bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten und setzen Sie den Cursor auf „DIVIDE“. Drücken Sie das Jog-Datenrad.

Der Screen zur Auswahl der gewünschten Datei wird eingeblendet.



### 4. Bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten und setzen Sie den Cursor auf die Quelldatei. Drücken Sie das Jog-Datenrad.

Der Screen zur Eingabe des Trennpunkts wird eingeblendet. Im unteren Bereich des Screens markiert ein Scherensymbol die ungefähre Position des gewählten Trennpunkts.



Symbol für die ungefähre Trennposition

### 5. Sie können diesen Trennpunkt mit der [MENU]-Taste verschieben.

Während der Screen oben eingeblendet wird, können Sie den Trennpunkt (die aktuelle Position) wie folgt mit der [MENU]-Taste bewegen.

- Oberer Bereich (▶||) der [MENU]-Taste  
Wiedergabe starten/stoppen
- Linker Bereich (◀◀) der [MENU]-Taste  
Verschiebt die Position um 1 Sekunde in Richtung Dateianfang

● **Rechter Bereich (▶▶) der [MENU]-Taste**

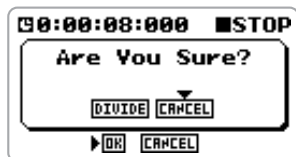
Verschiebt die Position um 1 Sekunde in Richtung Dateieinde

**HINWEIS**

Alternativ können Sie das Jog-Datenrad wie im obersten Screen nach oben/unten bewegen, um den Cursor auf die gewünschte Zahl zu setzen: So geben Sie die Position numerisch an.

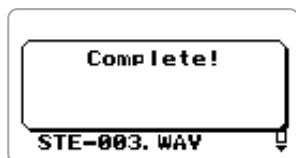
**6. Wenn Sie den gewünschten Trennpunkt erreicht haben, bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten und setzen den Cursor auf „OK“. Drücken Sie das Jog-Datenrad.**

Die Meldung „Are you sure?“ wird zur Bestätigung eingeblendet.

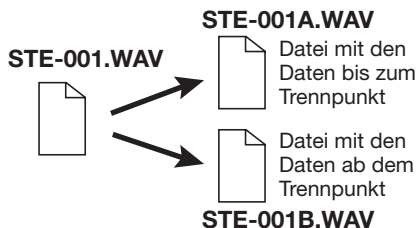


**7. Bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten und setzen Sie den Cursor auf „DIVIDE“. Drücken Sie das Jog-Datenrad.**

Die Trennung wird durchgeführt und die Anzeige „Please Wait“ wird eingeblendet. Wenn die Trennung abgeschlossen ist, wird die Meldung „Complete!“ angezeigt und der Dateiauswahl-Screen aus Schritt 3 wird wieder angezeigt.



Im Ordner für den Stereo-Modus werden zwei neue Dateien erzeugt, deren Dateinamen das Suffix „A“ (Datei mit den Daten bis zum Trennpunkt) bzw. „B“ (Datei mit den Daten ab dem Trennpunkt) zugeordnet wird.



Wenn eine Datei mit demselben Namen bereits in dem Ordner vorhanden wäre, wird ein Screen zur Bestätigung der Namensänderung eingeblendet. Setzen Sie den Cursor auf „OK“ und drücken Sie das Jog-Datenrad, um den Dateinamen zu ändern. Alternativ setzen Sie den Cursor auf „CANCEL“ und drücken das Jog-Datenrad, um den Trennvorgang abzubrechen.

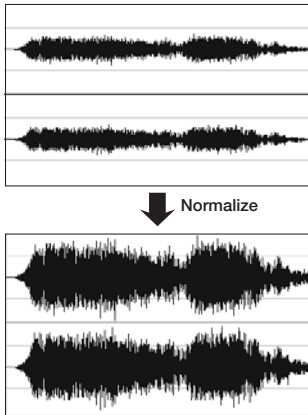
**HINWEIS**

Wenn Sie den Cursor auf „CANCEL“ setzen und das Jog-Datenrad in Schritt 6 oder 7 drücken, wird der Vorgang abgebrochen und der Screen im vorherigen Schritt angezeigt.

**8. Drücken Sie die Taste [MENU] wiederholt mittig, um zum obersten Screen im Stereo-Modus zurückzukehren.**

## Anheben des Gesamtpegels einer Datei (Normalize-Funktion)

Normalisieren bedeutet, dass der Gesamtpegel einer Datei so angehoben wird, dass die lauteste Stelle 0 dB (Maximalpegel ohne Verzerrungen) entspricht. Mit dieser Funktion können Sie die Lautstärke einer aufgenommenen Datei nachträglich optimieren.

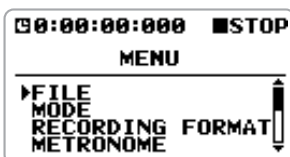


### Anmerkung

Abhängig vom Karten-Typ und dem Aufnahmeformat kann die Normalisierung genauso lange dauern wie die Aufnahme der Quelle selbst. Das Gerät sollte daher während dem Vorgang über das Netzteil gespeist werden.

### 1. Drücken Sie im obersten Screen im Stereo-Modus die Taste [MENU] mit-tig.

Das Hauptmenü wird eingeblendet, in dem Sie auf die Einstellungen des H4 zugreifen.



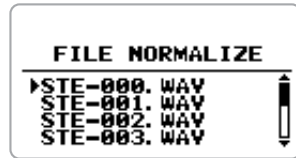
### 2. Bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten, setzen Sie den Cursor auf „FILE“ und drücken Sie das Jog-Datenrad.

Das FILE-Menü zur Auswahl der verschiedenen Funktionen wird eingeblendet.



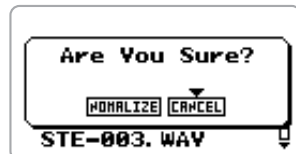
### 3. Bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten und setzen Sie den Cursor auf „NORMALIZE“. Drücken Sie das Jog-Datenrad.

Der Screen zur Auswahl der gewünschten Datei wird eingeblendet.



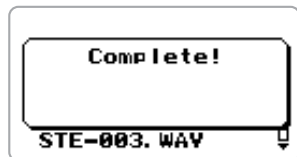
### 4. Bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten und setzen Sie den Cursor auf die Zieldatei. Drücken Sie das Jog-Datenrad.

Die Meldung "Are you sure?" wird zur Bestätigung eingeblendet.



### 5. Bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten und setzen Sie den Cursor auf „NORMALIZE“. Drücken Sie das Jog-Datenrad.

Während dem Normalisieren wird die Meldung „Please Wait“ angezeigt. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird die Meldung „Complete!“ angezeigt und der Dateiauswahl-Screen aus Schritt 3 wird wieder angezeigt.



### HINWEIS

Wenn Sie den Cursor auf „CANCEL“ (statt auf „NORMALIZE“) setzen und das Jog-Datenrad drücken, wird der Vorgang abgebrochen und der Screen im vorherigen Schritt angezeigt.

8. Drücken Sie die Taste [MENU] wiederholt mittig, um zum obersten Screen im Stereo-Modus zurückzukehren.

### Anmerkung

Das Normalisieren kann nur bei WAV-Dateien ausgeführt werden.

## Abschalten des Eingangssignals im Modus als USB-Audio-Interface

Wenn Sie den H4 als USB-Audio-Interface verwenden, können Sie das Eingangssignal nun abschalten.

Dazu müssen Sie den H4 im Computer zuerst als Audio-Interface anmelden (Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 80 – 81 in der Bedienungsanleitung des H4). Anschließend bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten und setzen den Cursor auf „INPUT“. Drücken Sie das Jog-Datenrad.



In diesem Fenster wählen Sie den Eingangssignaltyp. Bewegen Sie das Jog-Datenrad nach oben/unten und setzen Sie den Cursor auf „OFF“. Drücken Sie das Jog-Datenrad.

### Anmerkung

Wenn „INPUT“ auf „OFF“ eingestellt ist, können die Setup-Screens „LEVEL“ und „TUNER“ nicht angewählt werden. Um diese Funktionen zu verwenden, müssen Sie „INPUT“ zuerst auf eine andere Position als „OFF“ stellen.

## Rückwärtskompatibilität von Projekten im 4-Track-Modus

Projekte im 4-Track-Modus, die Sie mit dem H4 ab Version 2.0 oder höher anlegen, werden von H4-Geräten in der Version 1.40 oder früher nicht erkannt.

Um dieses Problem zu lösen, kopieren Sie die Projektordner (PROJxxx) vorübergehend auf einen Computer. Anschließend löschen Sie die Ordner von der SD-Karte. Abschließend kopieren Sie die Systemsoftware vom Computer auf die SD-Karte.